Stellungnahme Bürgermeister Karl Heinz Simon
zu TOP 10 der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 12.02.2021
Jahresabschluss Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) für das Jahr 2019

Zum Jahresabschluss 2019 liegen Ihnen neben der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz auch der ausführliche Lagebericht der Werkleitung sowie der Prüfbericht der Mittelrheinischen Treuhand vor.

Zum Zahlenwerk:

Die Bilanzsumme des Werkes hat sich im Jahr 2019 um 280 T€ auf jetzt 40.437 € reduziert. Die Eigenkapitalquote liegt zum Jahresende 2019 bei 44,71 %, um 0,3 % höher als im Vorjahr. Sie liegt auch insgesamt über den Werten der vergangenen zehn Jahre.

Nach Aussagen des Wirtschaftsprüfers der Mittelrheinischen Treuhand ist dieser Wert in Ordnung, nicht auffällig. Wir liegen gut damit und dies dokumentiert: Wir sind mit unserem Werk auf einem sehr guten Weg!

Dies verdanken wir unserem engagierten Werkleiter und seinem guten Team, sowohl draußen auf unseren Kläranlagen als auch in der Verwaltung des Werkes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Werkes für das Jahr 2019 weist einen Jahresgewinn in Höhe von rd. 150 T€ aus. Daraus resultiert letztlich ein Liquiditätsüberschuss von 189 T€.

Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2019 auf 1.857 T€ und damit um rd. 200 T€ höher als im Vorjahr.

Unverändert sind 99,92 % unserer Einwohner (alle bis auf 13!) Ende 2019 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Schmutzwassermenge in 2019 um lediglich 496 m³ gesunken, damit also ziemlich stabil geblieben. Wir liegen aktuell bei 735.928 m³.

Seit drei Jahren pendeln wir nun um diesen Wert. In den Jahren zuvor hatten deutlich zurückgehende Mengen starken Druck auf die Gebührenkalkulation ausgeübt.